

## Einladung zum Bürger\*innenDialog in Dresden

Stand: 13.10.2021

### Vielfalt, Partizipation und Solidarität in der Migrationsgesellschaft

Am Montag, **18. Oktober 2021 von 17 bis 20 Uhr** laden BV NeMO-Projekts wir sind viele - gegen Rassismus und diskriminierung in Kooperation mit Afropa e.V. zu einem **hybriden Bürger\*innenDialog** „Vielfalt, Partizipation und Solidarität in der Migrationsgesellschaft“ ein.

Die deutsche Gesellschaft ist durch Migration und Vielfalt geprägt. Allerdings erleben wir derzeit eine soziale Polarisierung und einen starken Rechtsruck bzw. Rechtspopulismus, der sich gegen Pluralismus wendet und homogene, sogar völkische Vorstellungen propagiert. Während auf politischer Ebene neue Schritte für die Teilhabe von Migrant\*innen unternommen werden, sind Rassismus und Diskriminierung an allen Orten Deutschlands immer noch präsent. Insbesondere in den „neuen“ Bundesländern tragen sowohl die soziale und wirtschaftliche Deklassierung als auch die kulturelle Abwertung weiterhin zum Erstarren rechtsextremer Kräfte bei. Rassismus gewinnt dabei durch eine neue symbolische Dimension an Legitimation zur Erklärung und Vertiefung sozialer Ungleichheit. Auf der anderen Seite treten Menschen mit Migrationsgeschichte und Black, Indigenous und People of Color (BIPOCs) selbstbewusster auf die politische Bühne und führen einen sichtbareren Kampf sowohl gegen die Auslöschung des Rassismus aus dem kollektiven Gedächtnis, als auch gegen die Verschärfung der Diskriminierung heute. Kampf um Anerkennung und Teilhabe von marginalisierten Menschen, die Rassismus erfahren, hinterfragt auch die Organisationsform gesellschaftlicher Solidarität grundsätzlich.

Mit diesem Bürger\*innenDialog in Dresden wollen das BV NeMO-Projekt wir sind viele - gegen rassismus und diskriminierung und Afropa e.V. die besondere soziale Konstellation aus einer rassismuskritischen Perspektive jenseits des „Ost-Bashings“ und „Ostalgie“ näher betrachten. Wir werden mit Landes- und Kommunalpolitiker\*innen und migrantischen Akteur\*innen in Dresden über die gesellschaftlichen Bedingungen einer Akzeptanz von Partizipation und Pluralität von Migrant\*innen und BIPOCs diskutieren. Schließlich diskutieren wir, wie die Solidarität in der Migrationsgesellschaft gestärkt werden kann.

Moderation: **Jenny Wilke**, Landesarbeitsgemeinschaft politisch-kulturelle Bildung Sachsen (*LAG pokuBi Sachsen e.V.*)



## PROGRAMM

- 17.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
- 17.10 Uhr Impulsvortrag „radical diversity und Solidarität in der Migrationsgesellschaft“  
Çağrı Kahveci, Projektleitung wir sind viele - gegen rassismus und diskriminierung
- 17.20 Uhr Podiumsdiskussion mit
- Petra Köpping - Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (angefragt)
  - Dr. Kristin Klaudia Kaufmann - Bürgermeisterin, Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen (angefragt)
  - Ibolya Kovács - Sachgebietsleiterin Integration in der Abteilung Wohnungsfürsorge/Integration des Sozialamtes der Landeshauptstadt Dresden
  - Sotiria Midelia - Geschäftsführung und Projektleitung, Antidiskriminierungsbüro ADB Sachsen e.V. (angefragt)
  - Mohamed Okasha - Vorsitzende des Migrant\*innenberaats Leipzig
  - Juan Garcia - Bündnis gegen Rassismus
  - Lydia Ulrich - Evangelische Hochschule Dresden (angefragt)
- 18.20 Uhr Öffnung der Diskussion für Einwohner\*innen und Bürger\*innen
- 19.00 Uhr Keynote „Diversität und partizipative Solidarität in der Migrationsgesellschaft“  
Prof. Rebecca Pates, Politologin und Rechtsextremismusexpertin, Universität Leipzig
- 19.50 Uhr Abschlussworte und Ende

**Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und einen regen Austausch!**

### Pressestelle

Frau Irina Serdyuk  
Tel: +49 30 568 20 303  
Mobil: +49 (0) 157 776 866 11  
presse@bv-nemo.de

### Lokaler Partner

Afropa e.V.  
E-Mail: verein@afropa.org  
Tel: +49 (0) 351 278 087 52

